



DEUTZ

Ergebnisse H1 2019



1. August 2019

Disclaimer



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Agenda



Strategie & operative Highlights



Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender

Highlights 1. Halbjahr 2019



Positive Umsatz- und Ertragsentwicklung

- Positive Umsatzentwicklung in allen Regionen und wesentlichen Anwendungsbereichen – Konzernumsatz steigt um 5,9%. Hohe Wachstumsdynamik in Amerika mit +15,8% und Asien/Pazifik mit +15,5%
- Weiteres Wachstum im profitablen Servicegeschäft mit einem Umsatzplus von +7,9% auf 179,9 Mio. €
- Auftragseingang übertrifft Umsatz
- Operatives Ergebnis vor Sondereffekten um +41,3% auf 47,2 Mio. € signifikant gestiegen
- EBIT-Rendite vor Sondereffekten von 3,8% auf 5,1% erhöht
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Umsetzung der Wachstumsstrategie in China macht gute Fortschritte

- Joint Venture-Vertrag mit SANY im Juni abgeschlossen. Übernahme der bestehenden SANY-Motorenproduktion/ DEUTZ-Motorenlieferungen ab Q4 2020/Lokalisierung des Einkaufs bereits angestoßen
- Kooperation mit BEINEI zur lokalen Auftragsfertigung. Fertigstellung neuer Fabrik in Tianjin in Q1 2020
- DEUTZ strebt in China für 2022 Umsätze in Höhe von rund 500 Mio. € an¹⁾

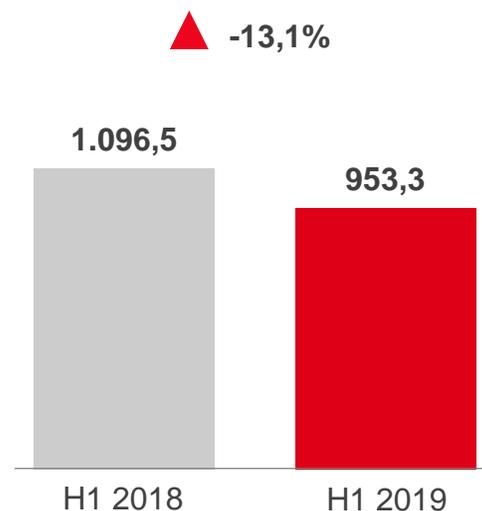
4 1) Die Konsolidierung des Joint Ventures erfolgt „at-equity“..

Vertriebszahlen



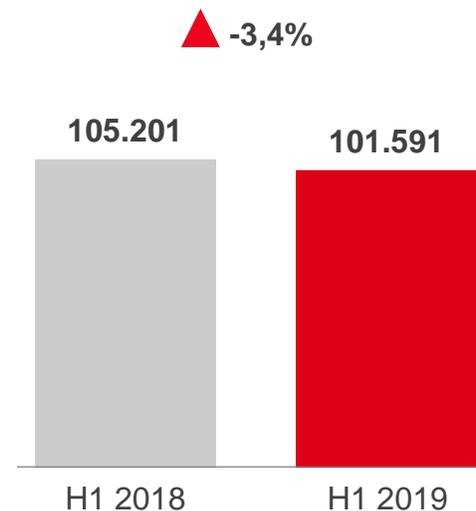
Auftragseingang

in Mio. €



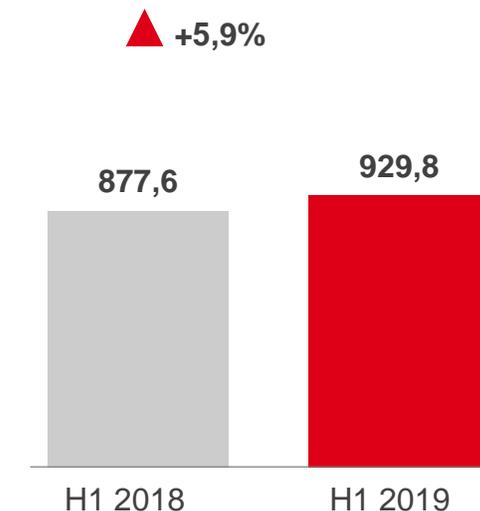
Absatz

in Stück



Umsatz

in Mio. €

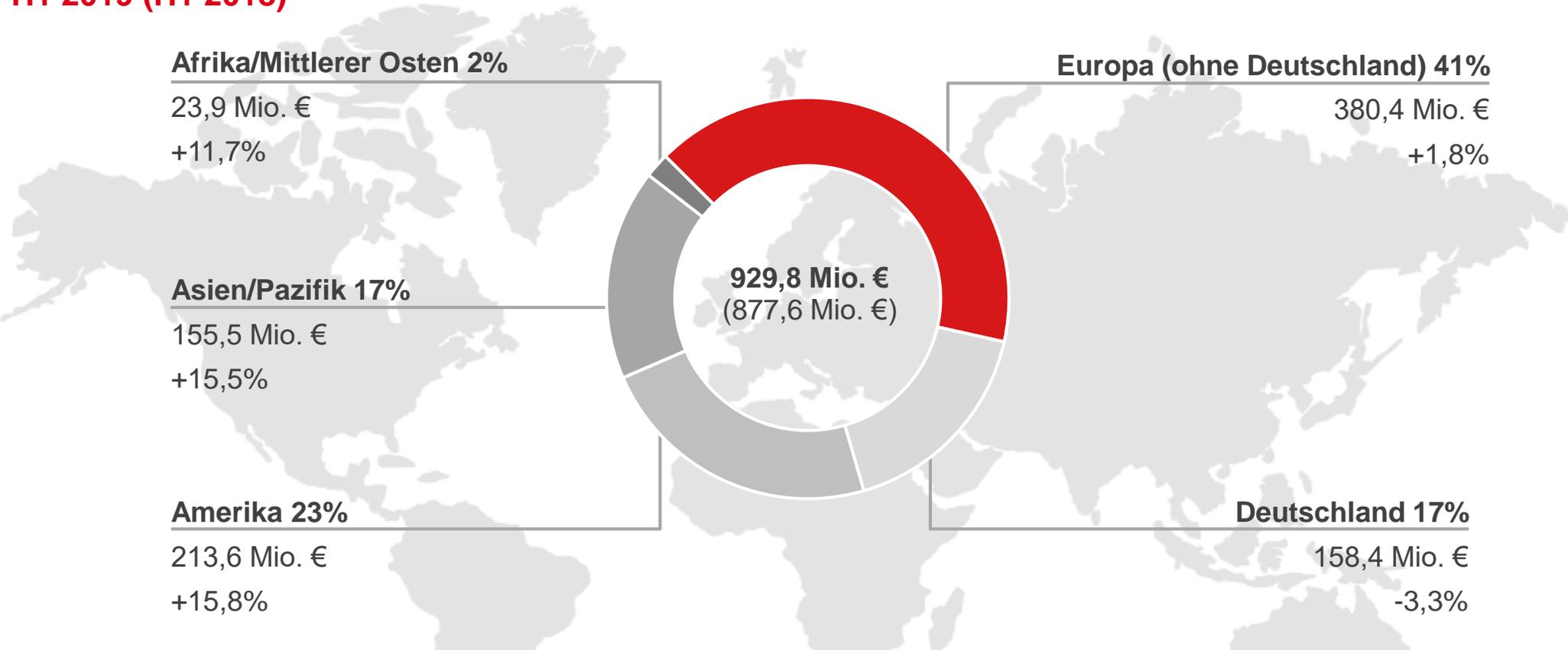


- Auftragseingang unter außerordentlich starker Vorjahresbasis, jedoch weiterhin auf hohem Niveau. H1 2018 durch ein verändertes Bestellverhalten von Kunden positiv beeinflusst
- Umsatz entwickelt sich aufgrund positiver Produkt-Mixeffekte besser als der Absatz
- Torqeedo hat in H1 2019 6.158 (H1 2018 6.345) elektrische Antriebssysteme abgesetzt

Umsatz nach Regionen¹⁾



H1 2019 (H1 2018)



Hohe Wachstumsdynamik in Amerika und Asien-Pazifik

6 1) In Q1 2019 wurde eine Umverteilung bei der regionalen Zuordnung eines Großkunden vorgenommen. So wird das Geschäft mit diesem Kunden fortan nicht mehr aussch. dem EMEA-Raum zugeordnet, sondern nach Sitz der Landesgesellschaften des Kunden auch den Regionen Amerika u. Asien/Pazifik. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Umsatz nach Anwendungsbereichen¹⁾

H1 2019 (H1 2018)

Sonstiges 7%

63,7 Mio. €
+19,5%

Stationäre Anlagen 8%

78,9 Mio. €
-0,9%

Landtechnik 15%

141,6 Mio. €
+8,8%

Baumaschinen 30%

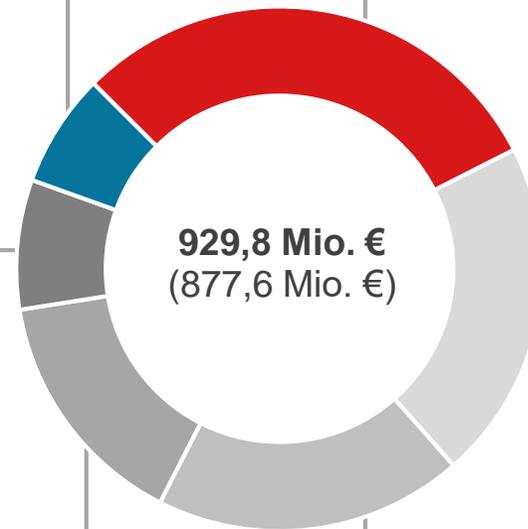
275,0 Mio. €
+1,5%

Material Handling 21%

193,9 Mio. €
+8,8%

Service 19%

178,7 Mio. €
+7,9%



Deutliches Wachstum im profitablen Servicegeschäft

7 1) Der Bereich Sonstiges beinhaltet ab dem Geschäftsjahr 2019 auch die Umsatzerlöse aus dem Automotive-Bereich, die bis einschließlich Geschäftsjahr 2018 separat dargestellt wurden. Die Vorjahresangaben wurden dementsprechend angepasst.

Agenda



Finanzkennzahlen im Detail



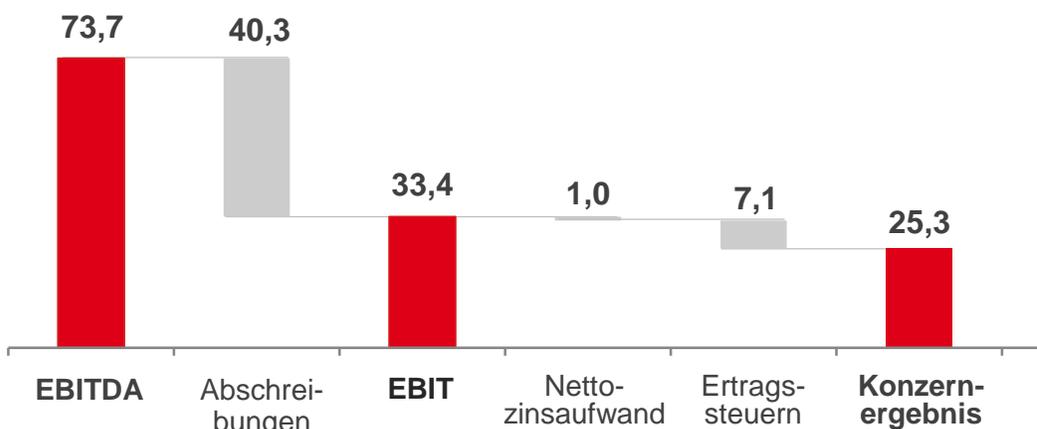
Dr. Andreas Strecker
Finanzvorstand

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



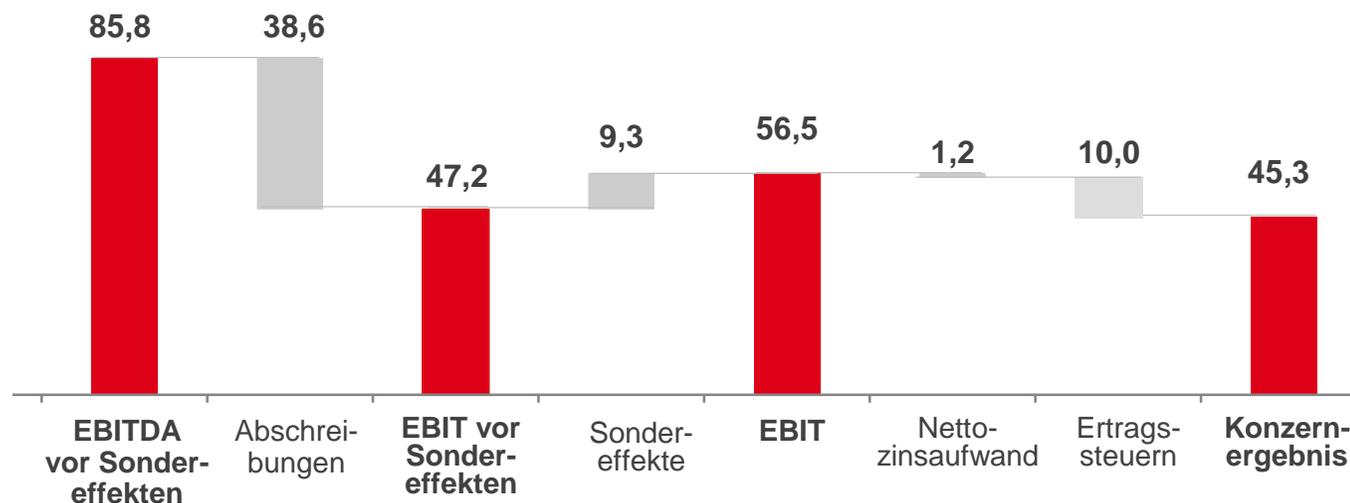
H1 2018

in Mio. €



H1 2019

in Mio. €



- EBITDA um +29,0% erhöht; signifikanter EBIT-Anstieg um +69,2% - neben der positiven Umsatzentwicklung im Wesentlichen bedingt durch die niedrige Vergleichsbasis. H1 2018 wesentlich durch negative Ergebnisbeiträge eines inzwischen veräußerten JV beeinflusst
- Positiver Sondereffekt in Höhe von 9,3 Mio. € in Q2 2019 (Veräußerungsgewinn aus Grundstücksverkauf); signifikanter Anstieg des operativen Ergebnisses auch vor Sondereffekten um +41,3% auf 47,2 Mio. €
- Zinsaufwand und Steuerquote verbleiben auf niedrigem Niveau
- Konzernergebnis um +79,1% gestiegen; vor Sondereffekten um +48,2% auf 37,5 Mio. €

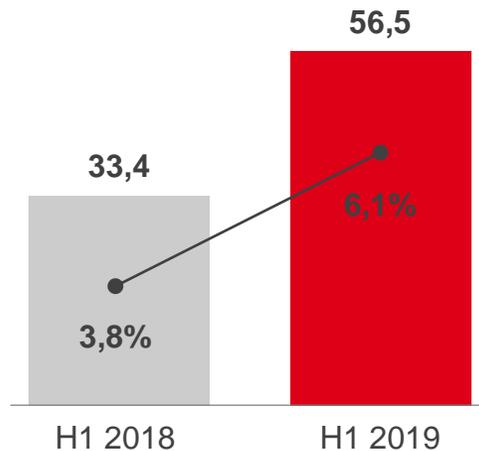
EBIT



EBIT & EBIT-Rendite

in Mio. €

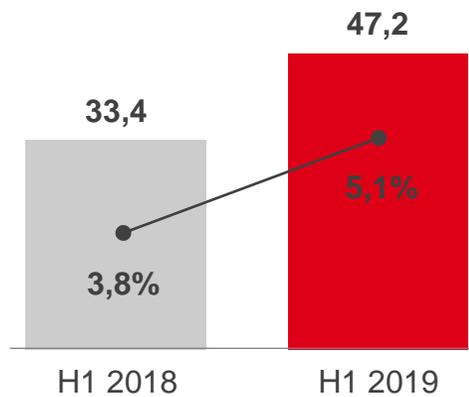
▲ +69,2% | +230bps



EBIT & EBIT-Rendite vor Sondereffekten

in Mio. €

▲ +41,3% | +130bps



- Signifikanter Anstieg von EBIT und EBIT-Marge gegenüber Vorjahr auch vor Sondereffekten
- Nach Herausrechnung nicht wiederkehrender Effekte (Entkonsolidierung JV Argentinien, Rückstellung bei Torqeedo, Zuschreibung bei Baureihe) lag die EBIT-Rendite bei 5,5%
- Deutlicher Zuwachs beim EBIT in beiden Segmenten DEUTZ Compact Engines und DEUTZ Customised Solutions
- Höherer negativer Ergebnisbeitrag des Segments Sonstiges aufgrund der Entkonsolidierung des JV in Argentinien (Q1 2019: 2,9 Mio. €) sowie der Rückstellung bei Torqeedo (Q2 2019: 2,5 Mio. €)

DEUTZ Compact Engines (DCE)



in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
Auftragseingang	756,2	930,4	-18,7
Absatz (in Stück)	81.924	94.463	-13,3
Umsatz	729,8	737,7	-1,1
EBIT	34,9	20,7	+68,6
EBIT-Rendite (%)	4,8	2,8	+200bps

in Mio. €	Q2 2019	Q2 2018	Δ yoy in %
Auftragseingang	346,9	437,5	-20,7
Absatz (in Stück)	42.954	49.900	-13,9
Umsatz	373,6	385,7	-3,1
EBIT	16,4	3,7	>100
EBIT-Rendite (%)	4,4	1,0	+340bps

- Umsatz trotz Verlagerung der Motorbaureihe 2011 in das Segment DEUTZ Customised Solutions (DCS) in etwa auf Vorjahresniveau
- Umsatz entwickelt sich aufgrund positiver Mixeffekte besser als der Absatz
- Deutliche Verbesserung der EBIT-Rendite u.a. aufgrund gestiegenem Anteil höherwertiger Motoren und Baureihenverlagerung
- Operatives Ergebnis in Q2 2018 durch ein mittlerweile veräußertes Joint Venture in Höhe von 14,1 Mio. € belastet

DEUTZ Customised Solutions (DCS)



in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
Auftragseingang	180,5	151,4	+19,2
Absatz (in Stück)	13.509	4.393	+207,5
Umsatz	185,0	125,8	+47,1
EBIT	23,6	17,9	+31,8
EBIT-Rendite (%)	12,8	14,2	-140bps

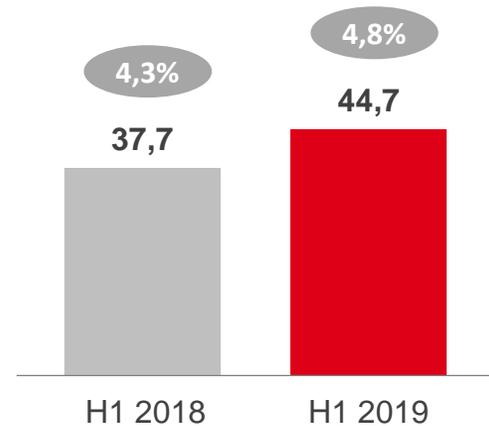
in Mio. €	Q2 2019	Q2 2018	Δ qoq in %
Auftragseingang	83,6	74,4	+11,9
Absatz (in Stück)	6.415	2.631	+143,8
Umsatz	93,8	68,1	+37,7
EBIT	10,8	10,2	+5,9
EBIT-Rendite (%)	11,5	15,0	-350bps

- Geschäftsentwicklung durch Hereinnahme der Motorbaureihe 2011 beeinflusst; deutlicher Anstieg des Auftragseingangs und Verdreifachung des Absatzes
- Signifikante Erhöhung des operativen Segmentergebnisses (EBIT) insbesondere auch aufgrund des gestiegenen Anteils des margenstarken Servicegeschäfts
- Verschlechterung der EBIT-Rendite bedingt durch die vergleichsweise geringere Gewinnmarge der Baureihe 2011

F&E Ausgaben & Investitionen

F&E Ausgaben

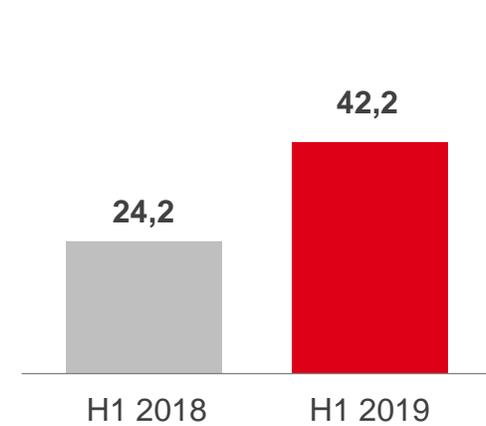
in Mio. €



● F&E-Quote¹⁾

Investitionen (ohne F&E)

in Mio. €

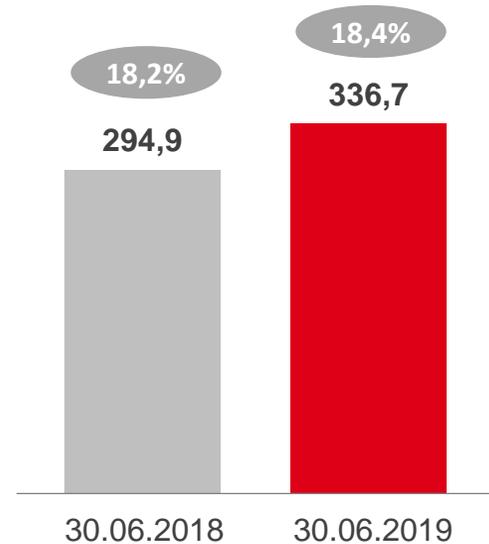


- Erwartungsgemäßer Anstieg der F&E-Ausgaben und Investitionen aufgrund von Neumotorenprojekten sowie der Umsetzung der E-DEUTZ Strategie zur Erweiterung des Motorenportfolios
- Anteil aktivierter Netto-F&E-Ausgaben in H1 2019 9,6 Mio. € (H1 2018: 8,2 Mio. €)

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

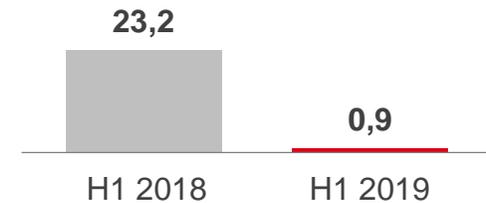
in Mio. €



● Working-Capital-Quote

Operativer Cashflow

in Mio. €

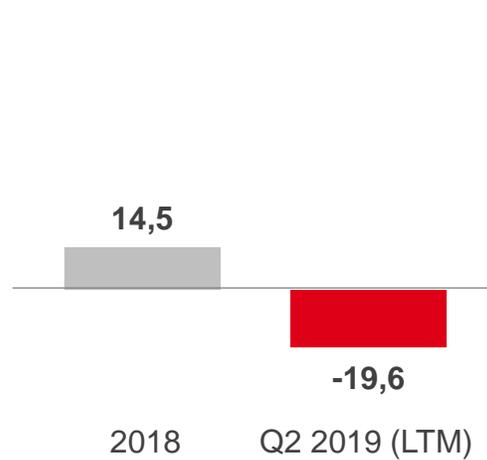


- Working Capital-Anstieg aufgrund höherem Geschäftsvolumen sowie höheren Vorratsbeständen
- Rückgang des operativen Cashflows im Wesentlichen aufgrund der Rückführung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Factoring-Gesellschaften zu Beginn des Berichtszeitraums

Free Cashflow & Nettofinanzposition

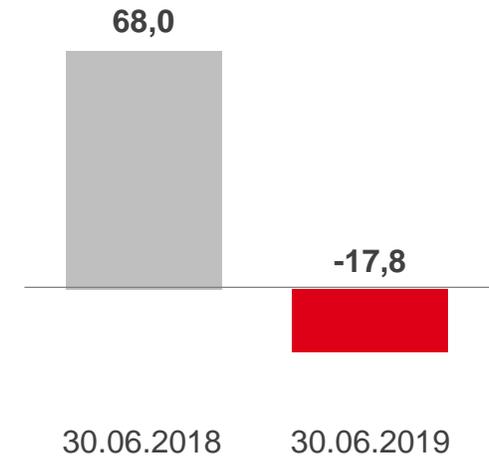
Free Cashflow¹⁾

in Mio. €



Nettofinanzposition

in Mio. €

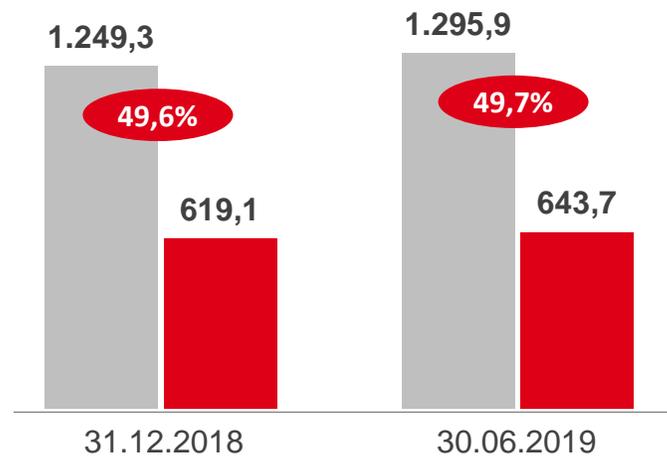


- Niedrigere Nettofinanzposition aufgrund von höheren Investitionen und der Einführung von IFRS 16

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Eigenkapitalquote

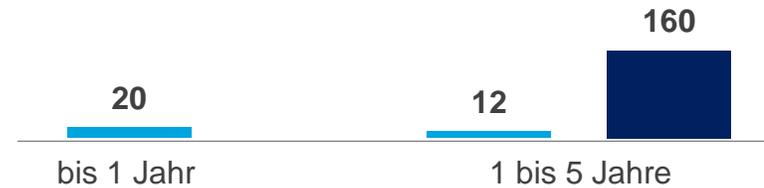
in Mio. €



■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital ● Eigenkapitalquote

Finanzierung

in Mio. €



■ Rückzahlungsprofil ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Stabile Finanzlage - Eigenkapitalquote beträgt 49,7%
- Mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € um ein Jahr bis Juni 2024 verlängert

Agenda



Ausblick



Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender

Konzernprognose 2019



in Mio. €	2018	Prognose 2019
Umsatz	1.778,8	> 1.800
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	4,6%	≥ 5,0%
F&E Ausgaben ¹⁾	85,0	85–90
Investitionen (ohne F&E) ¹⁾	59,1	85–95 ²⁾

Konzernprognose für das Gesamtjahr bestätigt

18 1) Abzüglich Erstattungen.
2) Ohne Investitionen in neue Wachstumsstrategie für China (mittlerer zweistelliger Mio. € Betrag).



Anhang

—

Ausblick auf die wichtigsten Endkundenmärkte in 2019



Absatz (in Stück)	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %
Material Handling	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	+5 % bis +10 %
Landtechnik	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	-5 % bis -10 %

Überblick Finanzkennzahlen



in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
EBITDA	95,1	73,7	+29,0
EBITDA-Rendite (%)	10,2	8,4	- -
EBIT	56,5	33,4	+69,2
EBIT-Rendite (%)	6,1	3,8	+230bps
Eigenkapitalquote (%)	49,7	48,3	
Free Cashflow ²⁾	-46,2	-12,1	>+100
Nettofinanzposition	-17,8	68,0	>-100
Working Capital	336,7	294,9	+14,2
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,37	0,21	+76,2
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	4.863	4.389	+10,8

Überblick Segmente



Auftragseingang in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	756,2	930,4	-18,7
DEUTZ Customised Solutions	180,5	151,4	+19,2
Sonstiges	18,6	15,0	+24,0
Konsolidierung	-2,0	-0,3	>+100
Gesamt	953,3	1.096,5	-13,1

Absatz in Stück	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	81.924	94.463	-13,3
DEUTZ Customised Solutions	13.509	4.393	>+100
Sonstiges	6.158	6.345	-2,9
Konsolidierung	0	0	- -
Gesamt	101.591	105.201	-3,4

Umsatz in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	729,8	737,7	-1,1
DEUTZ Customised Solutions	185,0	125,8	+47,1
Sonstiges	17,0	14,4	+18,1
Konsolidierung	-2,0	-0,3	>+100
Gesamt	929,8	877,6	+5,9

EBIT in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	34,9	20,7	+68,6
DEUTZ Customised Solutions	23,6	17,9	+31,8
Sonstiges	-11,3	-5,2	>+100
Konsolidierung	0,0	0,0	- -
Gesamt	47,2	33,4	+41,3

Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €	H1 2019	H1 2018	Δ yoy in %
Umsatz	929,8	877,6	+5,9
Umsatzkosten	-757,0	-714,5	+5,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-44,0	-47,8	-7,9
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-78,5	-71,1	+10,4
Sonstige betriebliche Erträge	18,2	13,3	+36,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12,2	-9,7	+25,8
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,2	-0,5	-60,0
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	0,4	-2,6	>-100
Wertminderungen auf at-equity bewertete Finanzanlagen	0,0	-11,3	-100
EBIT	56,5	33,4	+69,2
EBIT (vor Sondereffekten)	47,2	33,4	+41,3
Zinsergebnis	-1,2	-1,0	+20,0
Ertragsteuern	-10,0	-7,1	+40,8
Konzernergebnis	45,3	25,3	+79,1

Bilanz: Aktiva



in Mio. €	30.06.2019	31.12.2018	Δ yoy in %
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	560,6	506,2	+10,7
Latente Steueransprüche	79,4	75,9	+4,6
Vorräte	387,9	333,5	+16,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171,1	157,3	+8,8
Sonstige Forderungen & Vermögenswerte	39,9	43,2	-7,6
Zahlungsmittel und -äquivalente	57,0	132,8	-57,1
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	0,4	-100
Bilanzsumme	1.295,9	1.249,3	+3,7

Bilanz: Passiva



in Mio. €

	30.06.2019	31.12.2018	Δ yoy in %
Eigenkapital	643,7	619,1	+4,0
Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	157,3	152,8	+2,9
Latente Steuerschulden	0,3	0,5	-40,0
Übrige Rückstellungen	37,3	36,2	+3,0
Finanzschulden	41,0	19,3	>+100
Übrige Verbindlichkeiten	2,6	3,5	-25,7
Langfristige Schulden	238,5	212,3	+12,3
Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	13,0	13,0	0,0
Rückstellungen für laufende Ertragsteuern & übrige Rückstellungen	73,8	83,3	-11,4
Finanzschulden	33,8	19,8	+70,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222,3	214,6	+3,6
Übrige Verbindlichkeiten	70,8	87,2	-18,8
Kurzfristige Schulden	413,7	417,9	-1,0
Bilanzsumme	1.295,9	1.249,3	+3,7

Kapitalflussrechnung (verkürzt)



in Mio. €

	H1 2019	H1 2018
EBIT	56,5	33,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	0,9	23,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-49,7	-34,1
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	4,1	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-45,6	-34,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-31,3	-17,5
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-76,0	-28,4

Finanzkalender & Kontakt



Finanzkalender

Ergebnis Q1-Q3 2019	7. November 2019
Ergebnis Geschäftsjahr 2019	12. März 2020
Ordentliche Hauptversammlung 2020	14. Mai 2020

Kontakt

Leslie Isabelle Iltgen
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600
leslie.iltgen@deutz.com





Fragen & Antworten

—



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

